



## **Arbeitsbewältigungsfähigkeit in Sozial- und Gesundheitsberufen**

### **Ein Workshop für Führungskräfte**

Lernziele:

- Erkennen, welche Bedeutung die Arbeitsbewältigungsfähigkeit für die Arbeit in der Pflege oder im Sozialbereich hat.
- Erfahren, wie das Konzept der Arbeitsbewältigungsfähigkeit im Betrieb angewendet werden kann, wie Führungsverhalten daran ausgerichtet werden kann und zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter/innen beiträgt.
- Lernen, wie eine Führungskraft in konkreten Situationen im Berufsalltag für die Arbeitsfähigkeit förderlich agieren kann.

### **I. Block: Was ist Arbeitsbewältigungsfähigkeit?**

- Kurze Einführung in das Konzept, Klärung zentraler Begriffe, wie *Arbeitsbewältigungsfähigkeit* (Ilmarinen), *Belastungen und Beanspruchungen*, *Stress*, *Ressourcen* etc.
- Verständigung über die besonderen Herausforderungen z.B. für Pflegekräfte, besondere Berücksichtigung psychischer Belastungen („Gefühlsarbeit“)
- Auswirkungen des Alterns auf die psychische funktionelle Kapazität der Mitarbeiter/innen

### **II. Block: Die Bedeutung des Konzepts der Arbeitsbewältigung für das Führungsverständnis und -verhalten**

#### **1. Von gesunden und zufriedenen Mitarbeitern/innen lernen**

Ausgangspunkt: Analyse - Was genau machen die richtig?

*Ressourcenorientierung* und Empowerment basierend auf dem Gesundheitsbegriff der WHO und dem *Salutogenese*-Konzept (Antonovsky)

#### **2. Gesundheitsförderliches Führen** (ausgerichtet an der Arbeitsfähigkeit)

Die wichtigsten Handlungsfelder:

- a) Soziale Unterstützung
- b) Entscheidungsspielräume und Mitbestimmung
- c) Anerkennung und Wertschätzung
- d) Kommunikation und Konfliktlösung

Vor dem Erfahrungshintergrund, dass häufig *Gratifikationskrisen* (Siegrist) entstehen, kommt es besonders auf „*Anerkennung*“ in der Kommunikation an.

Wie kann Anerkennung zum Ausdruck gebracht werden?

Wann wirkt Kommunikation gesundheitsfördernd?



### **III. Block: Die Berücksichtigung des Konzepts der Arbeitsbewältigungsfähigkeit im Berufsalltag**

Analysieren und klären von Interventionsmöglichkeiten in konkreten Situationen aus dem beruflichen Alltag entlang den Fragestellungen:

- Wie kann gesundheitsförderliche Führung in konkreten Situationen gestaltet werden?  
und
- Wie kann die Gesprächsführung in der direkten Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Mitarbeiter/in und in Teambesprechungen verändert werden?

Ziel: einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit der Mitarbeiter/innen zu leisten.

---

Workshopdauer: ca. 5-6 Zeitstunden (3 Blöcke à 90 min. zzgl. Pausen)

Teilnehmeranzahl: max. 10 Personen

Methoden u.a.: strukturierter Erfahrungsaustausch, Fallbesprechung, kollegiale Beratung

Nutzung von Übungsblättern, Checklisten,  
Skript mit den wichtigsten Inhalten und anschaulichen Darstellungen

Preis: zu verhandeln

Dozent/Trainer:

Dipl. Pol. und Coach Veit Hannemann

Tel. (030) 695 154 43, 0151-15370843

Gneisenastr. 49, 10961 Berlin